

# Werdegang des Interkontinentalen Grossflughafens der Schweiz : ein Augenschein auf dem Flughafengelände Kloten

Autor(en): **Horber, Heinrich**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **13 (1947)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-363212>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sur la nécessité d'élargir la base de recrutement du corps officiers, ceci non seulement pour des raisons morales, mais aussi pour des considérations pratiques, le technicien étant devenu indispensable pour le maniement des nouvelles armes. En même temps, on fit remarquer qu'il faudra donner aussi des soins plus intenses à la formation des sous-off.

Outre ces rapports, le Conseil des Etats discuta la réforme partielle de l'Organisation militaire, dont nous avons parlé dans une chronique précédente. Il s'agissait seulement de codifier les innovations introduites au cours de la mobilisation.

D'accord avec le Conseil fédéral, le Conseil des Etats rejeta définitivement la création de la fonction de l'inspecteur général de l'armée. Quant à la délimitation des pouvoirs, les deux Chambres ont reconnu explicitement, partageant l'avis du Conseil fédéral, que la suprématie des décisions doit revenir au pouvoir civil. En outre, elles ont adopté une motion demandant la révision de la 5<sup>e</sup> partie de l'Organisation militaire qui a trait au service actif, afin de distinguer à l'avenir entre les périodes de paix, de neutralité armée et de guerre proprement dite.

Lt. Eichenberger.

## Werdegang des Interkontinentalen Grossflughafens der Schweiz

(Ein Augenschein auf dem Flughafengelände Kloten)

Von **Heinr. Horber**

In allen Ländern zählt die Frage der Gestaltung der nationalen und internationalen Verkehrsluftfahrt zu den hauptsächlichsten Nachkriegsproblemen. Insbesondere wird darin von gewissen Kreisen der Weltwirtschaft auf die Notwendigkeit einer engen Zusammenarbeit zwischen den Völkern hingewiesen, wobei folgende Gesichtspunkte von grundlegender Bedeutung sind:

1. Erfüllung der Bedürfnisse der Bevölkerung der Welt nach möglichst zahlreichen und lohnenden Luftverkehrsverbindungen;
2. Erhaltung des Gleichgewichtes zwischen der Kapazität der Weltluftfahrt und dem zu bewältigenden Verkehr.

Dies sind z. B. die Grundsätze, die in dem von der britischen Regierung veröffentlichten Weissbuch hinsichtlich der Nachkriegsprobleme für den internationalen Lufttransport, ihren Niederschlag gefunden haben. Seit der Waffenruhe in Europa sind nun zwei Jahre verstrichen und die Fäden des internationalen Luftverkehrsnetzes sind schon wieder fester denn je geknüpft. Der Nachkriegsflugverkehr hat einen gewaltigen Aufschwung genommen, denn kein Gebiet ist im vergangenen Kriege mehr gefördert worden, als dasjenige der Flugzeugbautechnik.

Zufolge des Brachliegens des europäischen Eisenbahnnetzes und des Schiffsverkehrs auf den Weltmeeren erfreute sich der Luftverkehr (insbesondere im ersten Nachkriegsjahr) eines annähernd völligen Transport-Monopols. Friedliche Verkehrsflugzeuge sind an Stelle der «Fliegenden Festungen» getreten.

Auch der *Schweizerbürger* hat erkannt, dass ein Fremdenverkehrsland wie das unsrige den Anschluss an das internationale Luftverkehrsnetz niemals versäumen darf.

Nun ist bereits ein Jahr verstrichen, seitdem das Zürchervolk in seiner machtvollen Kundgebung an der Urne (Abstimmung vom 5. Mai 1946) dem Projekt für den *Interkontinentalen Grossflughafen Kloten* mit weit über Dreiviertelsmehrheit zugestimmt hat. Da es in der Öffentlichkeit um dieses grosse nationale Werk merklich still geworden war, hielt die Direktion der Oeffentlichen Bauten des Kantons Zürich den Zeitpunkt für gekommen, die Tages- und Fachpresse, sowie eine Anzahl Flugsachverständiger zu einer Orientierung über den Stand der Projektierung und der heute sich im vollen Gange befindlichen Bauarbeiten einzuladen.

Vor dem Augenschein über das ganze Gebiet zwischen Rümlang und Kloten fand im Walcheturm eine eingehende Orientierung statt. Dabei konnte mit Befriedigung festgestellt werden, dass die Pläne für den interkontinentalen Flughafen Zürich-Kloten noch durchgreifenden Wandlungen unterworfen worden sind und dass das endgültige Projekt nicht mehr das gleiche ist, das der Volksabstimmung vom Mai des vergangenen Jahres zugrunde lag. In aufschlussreichen Worten erklärte Dr. E. Altorfer — der Delegierte des Regierungsrates für den Luftverkehr —, dass dieses endgültige Projekt seine Modifikationen mit Rücksicht auf die seither gemachten Erfahrungen auf anderen Grossflughäfen Europas und der Vereinigten Staaten erfahren hat und dass es jetzt als wesentlicher Unterschied *drei Pisten*, gegenüber den früheren vier Pisten aufweist.

Umfangreiche Versuche und Beobachtungen über die Seitenwindeinflüsse an modernen Grossflugzeugen liessen erkennen, dass solche Maschinen nicht mehr so empfindlich sind. Die zulässige Windgeschwindigkeit für Seitenwind bei Starts und Landungen konnte daher von 12 auf 25 Stundenkilometer heraufgesetzt werden. Aus diesem Grunde konnte die geplante Querpiste weg-

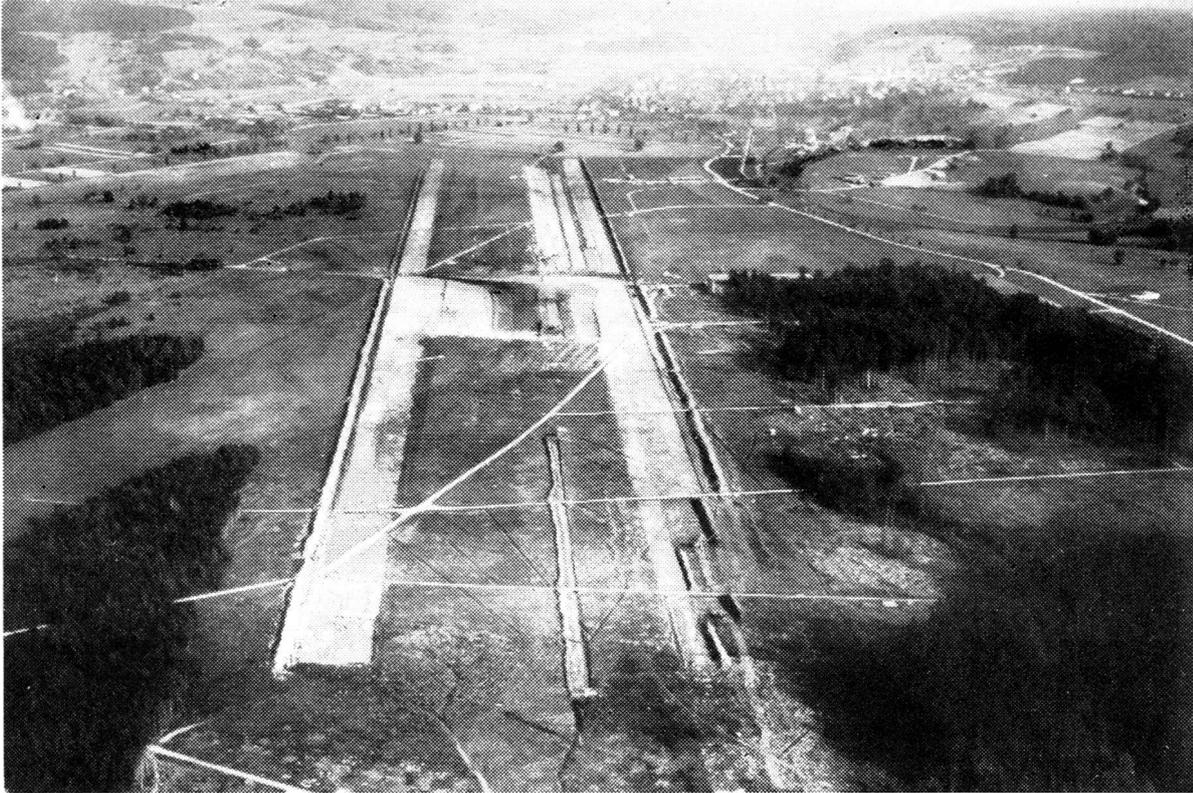


Artilleristen, entnommene Kies in die Aufbearbeitungsanlage, die eine stündliche Kapazität von 70 m<sup>3</sup> aufweist.

In ununterbrochener Fahrt rollen Lastwagen und wild fauchende, schrillende Lokomotivchen mit ganzen Schlangen von Rollwägelchen von den Baustellen heran, um den Rohstoff zur Pistenherstellung an Ort und Stelle zu bringen. Im Zentrum dieser betriebsamen Stätte, wo Dampf-

ber 1946 stattgefunden) waren über 800 Mann am Bau des Bundesflughafens beschäftigt (heute dürfte diese Zahl wesentlich überschritten sein!), eine Zahl, die trotz der gespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt dauernd vermehrt werden konnte und im weitem Anwachsen begriffen ist. Ausländische Arbeiter sind nicht zugelassen.

Wie wir uns beim Mittagessen in einer der Baracken überzeugen konnten, ist die Verpfle-



Die Westpiste im Bau

Photo Swissair

hämmer stampfen und die Vibratoren zur Kiesunterschotterung dröhnen, geht das Interessanteste vor sich: Der Bau der Betonpiste. Diese ist in zwei Baulose eingeteilt, an denen mehrere Firmen Anteil haben. Ueber die Bauzeiten dieser Hauptpiste, welche den Start und die Landung der Douglas-DC-4-Flugzeuge ermöglichen wird, teilt uns Kantonsingenieur Marty mit, dass bei günstiger Gestaltung aller Umstände die Aussicht besteht, bis zum Vorsommer 1947 die Westpiste dem Flugbetrieb zur Verfügung zu stellen.

Die 2600 m messende Blindlande-Piste soll so bald wie möglich in Angriff genommen und voraussichtlich bis Jahresende ihrem Bestimmungszweck übergeben werden können.

Oggleich ein dichter Nebel die grosse Ebene zwischen Rümlang und Kloten einhüllte, so erhielt man dennoch einen Ueberblick über die gewaltigen Installationen dieses imposanten Bauwerkes. Beim Augenschein durch die Presse (der am 4. Dezem-

ber 1946 stattgefunden) waren über 800 Mann am Bau des Bundesflughafens beschäftigt (heute dürfte diese Zahl wesentlich überschritten sein!), eine Zahl, die trotz der gespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt dauernd vermehrt werden konnte und im weitem Anwachsen begriffen ist. Ausländische Arbeiter sind nicht zugelassen.

Wie wir uns beim Mittagessen in einer der Baracken überzeugen konnten, ist die Verpfle-

gung der Arbeiter sehr gut. Auch Unterkunft und Entlohnung lassen nichts zu wünschen übrig. Ein am 29. Mai 1946 abgeschlossener Gesamtarbeitsvertrag regelt die Arbeits- und Lohnbedingungen auf den Baustellen des Flughafens Kloten.

Zwei Barackendörfer, eines bei Rümlang und das andere bei Kloten, enthalten die notwendigen Schlafstellen, hygienischen Installationen und Speiseräume. Bei den Militärhangars (Flughallen) ist ein drittes Barackendorf im Entstehen begriffen. Dieser «Augenschein» im Flughafengebiet von Kloten/Rümlang hat jeden Teilnehmer davon überzeugt, dass die vom Zürcher Volk bewilligten Mittel geschickt und nutzbringend angelegt werden und dass die zürcherischen Kantonsbehörden mit Tatkraft und Energie am Werk sind, mit den Unternehmern und der Arbeiterschaft den Rückstand wieder «wettzumachen», der seinerzeit

durch die vom Bund aufgeworfene Frage des Ersatzes für den verlorengegangenen Artillerie-Waffenplatz Kloten und diejenige eines Ersatzschiesplatzes sich ergeben hatte.

Im Jahre 1948 sollen die Bisen-Piste, die Rollwege und der Flugsteig erstellt werden. Bis Ende 1948 dürften die Tiefbauten im grossen und ganzen vollendet sein. Da die Möglichkeit nicht gegeben ist, alle Hochbauten auf diesen Zeitpunkt fertigzustellen, wird man sich bis in das Jahr 1949 hinein mit provisorischen Lösungen behelfen müssen. Auf jeden Fall wird das Jahr 1949 die Vollendung des Grossflughafens Zürich-Kloten bringen, welcher, ausgestattet mit den neuesten Errungenschaften der modernen Flughafenbautechnik, unserem Lande zur Ehre gereichen wird.

Diesen Flughafen werden dereinst die mächtigen Luftriesen der ausländischen Luftverkehrsunternehmen anfliegen, und andererseits werden von diesem aus die Schweizer Flugzeuge das sich immer mehr ausdehnende Luftstreckennetz unter ihre Schwingen nehmen. Die mit unsern Hoheitsabzeichen und -flaggen versehenen, silberglänzenden Metallvögel werden nicht nur einen Eindruck von der wirtschaftlichen Bedeutung des jüngsten Verkehrszweiges vermitteln, sondern sind auch dazu berufen, in eindringlicher Sprache den Leistungsstand des industriellen Könnens unserer Heimat zu verkünden. So wird die Verkehrs-Luftflottille unserer Luftverkehrsgesellschaft «Swissair» zum Träger einer unaufdringlichen, aber deswegen vielleicht um so wirksameren Werbung für unser Land.

### Luftschutztruppe Verzeichnis der Unterrichtskurse

Schule	Dauer		Waffenplatz	Weitere Angaben
	von	bis		
<b>Rekrutenschulen</b>				
L-RS 1	20. 8.	13. 9.	Zug	Verfügbare Rekruten der Jahrgänge 1920-1926, deutsch- und franz. sprechend.
<b>Kaderschulen</b>				
L-UOS 1	28. 7.	16. 8.	Zug	Für deutsch-, franz.- und italienischsprechende Uof.-Schüler
<b>Besondere Schulen und Kurse für Offiziersausbildung</b>				
Luftschutz Zentralkurs I	17. 11.	6. 12.	wird später bestimmt	Für Kp. Kdt. Anwärter aus allen 3 Sprachgebieten
Of. Kurse				
1	14. 4.	19. 4.	Zug	Für deutschspr. Bat. Kdt. und Dienstchefs *)
2	21. 4.	26. 4.	Zug	Für franz. spr. Bat. Kdt. *) und Dienstchefs *)
3	28. 4.	3. 5.	Zug	Für deutschspr. Kp. Kdt. *)
4	5. 5.	10. 5.	Zug	Für franz. spr. Kp. Kdt. *)
5	12. 5.	17. 5.	Zug	Für deutschspr. Kp. Kdt. *)
6	9. 6.	14. 6.	Zug	» » » » *)
7	16. 6.	21. 6.	Zug	» » » » *)
8	23. 6.	28. 6.	Zug	Für franz. spr. Kp.- und Det. Kdt. *)
9	30. 6.	5. 7.	Zug	Für deutschspr. Kp.- und Det. Kdt. *)
10	7. 6.	12. 7.	Zug	Für deutschspr. Kp.- und Det. Kdt. *)

\*) von der A+L bezeichnete Kdt. zuzüglich weiterer von der A+L bezeichneter Offiziere

**Mutationen im Luftschutz-Offizierskorps / Mutations dans le corps des officiers PA**

**I. Beförderungen. — Promotions.**

Kl. Cl.	Jahrg. ann. de naiss.	Name Nom	Vorname Prénom	Wohnort Domicile	Letztes Brevet Dernier brevet	Bisherige Einteilung Anc. incorporation	Neues Brevet Nouv. brevet	Neue Einteilung Nouvelle incorporation
<b>Zum Hauptmann der Oberleutnant:</b>								
TI	07	Rottenmanner	Heinrich	Airolo	31. 12. 32	Kdt. VLO Z+Airolo	31. 12. 45	Bleibt
<b>Zu Oberleutnants die Leutnants — Au grade de premier-lieutenant, les lieutenants:</b>								
AG/BE	00	Mühlberg	Otto	Bern	1. 8. 37	Ls. Kp. Turgi, San	31. 12. 46	VLO Bundeszentr. Verw. San
GE	15	Bally	Henri	Genthod	10. 6. 43	Cp. X Bat. PA GE AOL	31. 12. 46	Maintenu
GE	11	Jourdan	Roger	Genève	8. 9. 44	Cp. VII. Bat. PA GE Pol	31. 12. 46	Maintenu
GE	12	Meyer	Roger	Genève	14. 8. 42	Cp. IV, Bat. PA GE Pol	31. 12. 46	Maintenu
GE	08	Tenthorey	Louis	Genève	14. 8. 42	Cp. IX, Bat. PA GE Pol	31. 12. 46	Maintenu
UR	03	Brunner	Rudolf	Bürglen	16. 6. 43	VLO M+A Altdorf	31. 3. 46	Bleibt
ZH	05	Brüngger	Emil	Affoltern a. A.	22. 7. 41	Kdt. VLO Z+Affoltern a. A.	31. 12. 46	Bleibt
ZH	97	Hardmeier	Emil	Zürich	16. 6. 43	Kdt. Stv. VLO Z+Zürich	31. 12. 46	Bleibt

**Zu Leutnants die Unteroffiziere — Au grade de lieutenant, les sous-officiers** (s. «Protar», 1946, Nr. 10, S. 203/204).

**II. Ernennungen und Neueinteilungen. — Nominations et changements d'incorporation.**

**Major:**

BS/ZH	99	Clar	Georges	Zürich	14. 12. 45	Kdt. Ls. Bat. BS	31. 8. 46	z. D. A+L zu bes. Verw.
-------	----	------	---------	--------	------------	------------------	-----------	-------------------------

**Hauptmann — Capitaine:**

BS	03	Geiger	Max	Basel	4. 8. 41	Kdt. Kp. I Ls. Bat. BS	25. 9. 46	Kdt. a. i. Ls. Bat. BS
BS	02	Rederer	Alfred	Basel	31. 12. 44	Stab Ls. Bat. BS zuget. Of.	25. 9. 46	Kdt. Kp. I Ls. Bat. BS
BE	85	Jeannerat	Aurèle	Biel	1. 10. 37	Stab Ls. Bat. Biel, Qm.	31. 12. 46	z. D.
BE	98	Sägesser	Fritz	Worb	19. 2. 37	Kdt. Stv. Ls. Kp. Worb	31. 12. 46	z. D.
NE	92	Calame	Jean	Fleurier	39	Cdt. Cp. PA Fleurier	31. 12. 46	à d.
SZ	01	Hensler	Meinrad	Einsiedeln	31. 12. 45	z. D. A+L zu bes. Verw.	1. 1. 47	Kdt. Ls. Kp. Einsiedeln
ZG	05	Bossard	Walter	Zug	1. 1. 42	Kdt. Stv. Ls. Bat. Zug	1. 1. 47	Kdt. a. i. Ls. Bat. ZG
ZH	14	Bosshard	Werner	Winterthur	30. 6. 45	Stab Ls. Bat. W'thur D'chef ABV	1. 1. 47	Kdt. a. i. Ls. Bat. W'thur

**Oberleutnant — Premier-lieutenant:**

AG	85	Forrer	Heinrich	Wohlen	30. 4. 38	Ls. Kp. Wohlen, Tec	15. 11. 46	z. D.
BE	12	Courant	Eduard	Wabern	30. 6. 45	Ls. Kp. Wabern, San	31. 1. 46	Kdt. Stv. a. i. Ls. Kp. Wabern
BE	99	Forster	August	Biel	1. 12. 43	Stab Ls. Bat. Biel, San	1. 1. 47	Kdt. Stv. a. i. Ls. Kp. Wabern
BE	06	Graf	Paul	Worb	37	Ls. Kp. Worb, ABV	1. 1. 47	Kdt. a. i. Ls. Kp. Worb
FR	02	Ody	Albert	Bulle	21. 5. 40	Rempl. Cdt. Cp. PA Bulle et Cdt. a. i. Dét. PA Riaz	31. 3. 47	Kdt. a. i. Cp. PA Bulle et Cdt. a. i. Det. PA Riaz
GR	89	Theus	Franz	Ilanz	13. 1. 41	Kdt. Ls. Kp. Ilanz	31. 12. 46	z. D.
NE	00	Ritschard	Hermann	Fleurier	1. 1. 44	Rempl. Cdt. Cp. PA Fleurier	1. 1. 47	T. C. Cp. PA Fleurier
SG/LU	07	South	Heinrich	Meggen	31. 12. 45	Kdt. Stv. a. i. Ls. Kp. Altstätten	20. 3. 46	Kp. III, Ls. Bat. LU, Chi
VS/GE	95	Dupraz	Ernest	Genève	31. 12. 44	Cp. PA Aigle, Feu	24. 10. 46	Cp. IV, Bat. PA GE, Feu
VD	88	Lambert	Edouard	Morges	21. 2. 38	Rempl. Cdt. Cp. PA Morges	31. 1. 46	à d.

Kt. Cl.	Jahrg. ann.de nais.	Name Nom	Vorname Prénom	Wohnort Domicile	Letztes Brevet Dernier brevet	Bisherige Einteilung Anc. incorporation	Neues Brevet Nouv. brevet	Neue Einteilung Nouvelle incorporation
ZH/VS	16	Blattner Max		Monthey	1. 1. 44	Kp. IX, Ls. Bat. ZH, Chi	23. 9. 46	Cp. PA Monthey, Chi
ZH	08	Dübendorfer Friedrich		Bassersdorf	10. 5. 41	Kdt. ILO Migros ZH	1. 7. 46	Stabskp. Ls. Bat. ZH zuget. Of.
ZH/GE	97	Jadassohn Werner		Genève	15. 9. 41	Kp. V. Ls. Bat. ZH, Az.	7. 2. 47	EM, Bat. PA GE Of. adjoint
ZH/SG	00	Keller Max		St. Gallen	31. 12. 44	Kdt. ILO Ruff ZH	12. 8. 46	Stabskp. Ls. Bat. SG
ZH	01	Keller Heinrich		Zürich	10. 5. 41	Kdt. ILO Huber Pfäffikon	1. 2. 46	Kp. VII, Ls. Bat. ZH, F
<b>Leutnant — Lieutenant:</b>								
BE/ZH	97	Bachmann Jakob		Wetzikon	7. 3. 41	Kdt. Stv. Ls. Det. Boltigen	1. 1. 47	Ls. Kp. Wetzikon zuget. Of.
BE/GR	05	Fopp Hans Peter		Serneus	1. 7. 41	Kp. VI, Ls. Bat. Bern zuget. Of.	1. 11. 46	Ls. Kp. Davos zuget. Of.
BE	04	Hari Hans		Thun	20. 11. 39	Ls. Kp. Kôniz, ABV	31. 1. 47	Stabskp. Ls. Bat. Thun, ABV
BE/TG	07	Knecht Walter		Sulgen	1. 1. 41	Ls. Kp. Wabern, ABV	15. 11. 46	Ls. Kp. Weinfelden, ABV
BE	24	Linder Arthur		Moutier	7. 7. 45	Kp. IV, Ls. Bat. Biel, F	1. 2. 47	Cp. PA Moutier, Feu
BE/SH	10	Meyer August		Thayngen	1. 10. 37	Kdt. ILO Bigla, Biglen	31. 1. 46	Ls. Kp. Thayngen, Stab
BE/VD	08	Wernli Paul		Lausanne	17. 6. 39	Res. Kp. Ls. Bat. Bern, Tec	31. 3. 47	EM, Bat. PA Lausanne Of. adjoint
FR	99	Frey Otto		Romont	21. 10. 37	Cp. PA Romont, Chi	1. 1. 47	T. C. Cp. PA Romont
GE/VD	22	Frei Albert		Lausanne	26. 8. 44	Cp. IV, Bat. PA GE, Feu	6. 8. 46	Cp. III, Bat. PA Lausanne, Feu
GR	20	Demont Alois		Ilanz	10. 6. 43	Ls. Kp. Ilanz, ABV	1. 1. 47	Kdt. a. i. Ls. Kp. Ilanz
OW	98	Gasser Karl		Lungern	10. 2. 41	Kdt. Stv. Ls. Det. Lungern	30. 6. 46	z. D.
OW	89	Stutz Friedrich		Engelberg	16. 6. 41	Ls. Det. Engelberg, F	1. 1. 47	K. F. Ls. Det. Engelberg
SG	08	Hersperger Paul		Wallenstadt	14. 8. 42	Ls. Kp. Wallenstadt, F	31. 12. 45	K. F. Ls. Kp. Wallenstadt
SG/ZH	14	Stamm Guido		Uetikon	11. 9. 43	ILO Feldmühle, Rohrschach	1. 2. 47	ILO Chem. Fabr. Uetikon
SG/ZH	23	Wick Jakob		Winterthur	27. 5. 44	Ls. Kp. Rapperswil, Pol	15. 2. 47	Kp. I, Ls. Bat. W'thur, Pol
SZ/AG	05	Quilbault Georges		Fleckenhausen	14. 2. 39	Ls. Kp. Arth-Goldau, Chi	18. 4. 46	Ls. Kp. Aarburg, Chi
SO/VD	11	Bobst Walter		Lausanne		Ls. Kp. Balsthal, Chi	28. 9. 46	Cp. EM, Bat. PA Lausanne, Chi
SO/ZH	19	Rüegger Paul		Winterthur	7. 7. 45	Ls. Kp. Balsthal, San	3. 1. 46	Kp. II, Ls. Bat. W'thur, San
VS	91	Bodenmüller Albert		Visp	13. 1. 41	Kdt. Stv. Ls. Det. Visp	1. 1. 47	K. F. Ls. Det. Visp
VS/VD	90	Jung Charles		Lausanne	14. 8. 42	Rempl. Cdt. Ddt. PA Evionnaz	7. 11. 46	EM, Bat. PA Lausanne Of. adjoint
VD/ZH	03	Chevalley Bernard		Zürich	26. 8. 44	Cp. EM, Bat. PA Lausanne, Feu	20. 2. 47	Stabskp. Ls. Bat. ZH zuget. Of.
VD	03	Duvoisin Roland		Territet	26. 8. 44	Cp. PA Aigle, San	1. 3. 47	Cp. PA Montreux, San
VD	02	Martin Edouard		Lausanne	26. 8. 44	Cp. IV, Bat. PA Lausanne, San	31. 1. 47	Cp. EM, Bat. PA Lausanne vhc. mot.
VD	03	Nicollier Robert		Lausanne	5. 2. 42	Cp. II, Bat. PA Lausanne, Feu	31. 1. 46	EM Bat. PA Lausanne, Of. adjoint
VD/BE	10	Vuilleumier Germain		Biel	11. 9. 43	PAI Téléphonie SA Renens	23. 10. 46	Stabskp. Ls. Bat. Biel, ABV
ZG	08	Glur Peter		Baar	27. 5. 44	Ls. Kp. Baar, F	31. 1. 46	Kdt. Stv. a. i. Ls. Kp. Baar
ZH	01	Forster Robert		Winterthur	10. 6. 43	Stabskp. Ls. Bat. W'thur ABV	1. 1. 47	Stab Ls. Bat. W'thur D'chef ABV a. i.
ZH/LU	07	Hofstetter Josef		Luzern	22. 3. 43	Kp. VIII, Ls. Bat. ZH, San	31. 1. 47	Kp. IV, Ls. Bat. LU, San
ZH/VD	23	Rauber Lionel		Ste-Croix	7. 9. 46	Stabskp. Ls. Bat. W'thur, ABV	31. 3. 47	Cp. PA Ste-Croix, AOL
ZH	04	Schaffner Gottlieb		Kilchberg	10. 5. 41	Kdt. ZKLO Sanat. Kilchberg	31. 12. 46	z. D.
<b>Luftschutz-Arzt — Médecin PA:</b>								
VD	13	Schmid Josef		Ste-Croix		Geb. San Kp. I/11 HD-Az.	5. 12. 46	Cp. PA Ste-Croix, Méd.
VS/ZH	85	Zweifel Erwin		Zürich		Cp. PA Monthey, Méd.	31. 1. 46	Stabskp. Ls. Bat. ZH, Az.
ZH	04	Gasser Elisabeth		Zürich		Stabskp. Ls. Bat. ZH, Kpl.	1. 7. 46	Stabskp. Ls. Bat. ZH, Az.
ZH/TG	11	Negri Angiolina		Frauenfeld		ZKLO Kinderspital ZH, Az.	15. 2. 46	Ls. Kp. Frauenfeld, Az.
ZH	20	Schauwecker René		Zürich		Kp. III, Ls. Bat. ZH, Sdt.	20. 8. 46	Kp. III, Ls. Bat. ZH, Az.

III. Entlassungen unter Verdankung der geleisteten Dienste. — Libérations avec remerciements pour les services rendus.

Kt. Gl.	Jahrg. ann. de nais.	Name Nom	Vorname Prénom	Wohnort Domicile	Letztes Brevet Dernier brevet	Bisherige Einteilung Anc. incorporation	Datum der Verfügung Date de la décision
<b>Major:</b>							
SG	79	Müller Josef		St. Gallen	10. 10. 41	Kdt. Ls. Bat. SG	31. 12. 46
VD	80	Pelet Henri		Lausanne	1. 1. 39	Rempl. Cdt. Bat. PA Lausanne	31. 12. 46
ZG	81	Bohny Emil		Zug	36	Kdt. Ls. Bat. ZG	31. 12. 46
ZH	12	Morant Albert		Winterthur	1. 10. 43	Kdt. Ls. Bat. Winterthur	31. 12. 46
<b>Hauptmann — Capitaine:</b>							
BE	02	Meier Hans		Bern	5. 9. 39	Stab Ls. Bat. BE, D'chef, F	28. 1. 46
BE	81	Richter Alfred		Biel	37	Stab Ls. Bat. Biel, zuget. Of.	31. 12. 46
BE	77	Scheurer Paul		Biel	2. 9. 39	Stab Ls. Bat. Biel, D'chef, San	31. 12. 46
FR	85	Aeby Oscar		Bulle	37	Cdt. Cp. PA Bulle	31. 3. 47
FR	87	Cuony Jean		Fribourg	28. 2. 39	Cdt. Bat. PA FR	19. 3. 47
FR	80	Morel Joseph		Romont	21. 10. 37	Cdt. Cp. PA Romont	31. 12. 46
GR	81	Leemann Jakob		Davos	1. 3. 37	Kdt. Ls. Kp. Davos	31. 12. 46
LU	76	Hüsler Gottfried		Emmenbrücke	1. 4. 44	Ls. Kp. Emmen, Az.	31. 12. 46
SG	77	Bolter Wilhelm		Buchs	15. 5. 41	Ls. Kp. Buchs, Az.	31. 12. 46
SG	80	Kappeler Willi		Wallenstadt	1. 1. 37	Ks. Kp. Wallenstadt, Az.	31. 10. 46
SZ	81	Kaelin Josef		Einsiedeln	36	Kdt. Ls. Kp. Einsiedeln	31. 12. 46
VD	79	Bettex Marius		La Tour-de-Peilz	10. 11. 41	Cp. PA La Tour-de-Peilz, Méd.	31. 12. 46
ZH	86	Weber Heinrich		Dübendorf	15. 1. 38	z. D.	9. 1. 46
<b>Oberleutnant — Premier-lieutenant:</b>							
AG	81	Raggenbass Adolf		Lenzburg	21. 8. 39	Kdt. VLO Z+Lenzburg	31. 12. 46
BL	94	Gürtler Emil		Allschwil	41	Kdt. a. i. Ls. Kp. Allschwil	6. 4. 46
BE	81	Rentsch Hans		Köniz	1. 1. 43	Ls. Kp. Köniz, ABV	31. 12. 46
FR	03	Sesti Alexandre		Fribourg	31. 12. 44	Cp. I, Bat. PA FR, Feu	19. 3. 47
GE	80	Martin René		Genève	3. 11. 37	Cp. IV, Bat. PA GE, Méd.	31. 12. 46
GE	81	Vouga Alfred		Genève	25. 7. 44	Cp. VI, Bat. PA GE, Méd.	31. 12. 46
GL	94	Schmid Rudolf		Glarus	37	Ls. Kp. Glarus, Az.	28. 2. 47
LU	81	Schäppi Albert		Luzern	24. 6. 38	Kdt. Stv. Kp. II Ls. Bat. LU	31. 12. 46
NE	05	Zürcher Paul		Le Locle	31. 12. 44	Cp. PA Le Locle AOL+Pol	15. 3. 47
OW	80	Odermatt Adolf		Engelberg	14. 1. 41	Kdt. Ls. Det. Engelberg	31. 12. 46
SG	78	Burgener Leon		Rorschach	1. 9. 39	Ls. Kp. Goldach, Az.	31. 12. 46
SG	81	Kreyenbühl Emil		Goldach	20. 10. 40	Kdt. Stv. Ls. Kp. Goldach	31. 12. 46
SZ	80	Hensler Josef		Einsiedeln	37	Ls. Kp. Einsiedeln, Az.	31. 12. 46
TI	80	Bernasconi Francesco		Chiasso	1. 1. 43	Cp. PA Chiasso, Méd.	31. 1. 46
TG	77	Gebhart Ernst		Kreuzlingen	37	Ls. Kp. Kreuzlingen, Az.	31. 12. 46
VS	81	Bellwald Stefan		Visp	13. 1. 41	Kdt. Ls. Det. Visp	31. 12. 46
VD	80	Longchamp Robert		Lausanne	15. 6. 37	Cp. II, Bat. PA Lausanne, Tec	31. 1. 46
ZH	17	Clagliuna Jakob		Winterthur	1. 1. 44	Stab Ls. Bat. W'thur, D'chef, Pol	15. 3. 47
ZH	81	Glettig Hans		Wädenswil	37	Ls. Kp. Wädenswil, ABV	31. 12. 46

Kt. Ct.	Jahrg. ann. de naiss.	Name Nom	Vorname Prénom	Wohnort Domicile	Letztes Brevet Dernier brevet	Bisherige Einteilung Anc. incorporation	Datum der Verfügung Date de la décision
<b>Leutnant — Lieutenant:</b>							
BS	83	Buser Ernst		Basel	1. 1. 41	Stab Ls. Bat. BS, zuget. Of.	31. 1. 46
BS	89	Lombardi Hans		Basel	1. 1. 41	Kp. VIII, Ls. Bat. BS, Pol	31. 1. 46
BS	95	Luder Hans		Basel	26. 9. 41	Stabskp. Ls. Bat. BS, Pol	31. 1. 46
BS	95	Stein Karl		Basel	1. 1. 41	Kp. IV, Ls. Bat. BS, Pol	31. 1. 46
BE	11	Bandi Johann		Bern	16. 6. 43	VLO W+F Bern, F	31. 1. 47
FR	88	Ruffieux Louis		Fribourg	11. 9. 43	Cp. EM, Bat. PA FR, Feu	19. 3. 47
GE	81	Guillermin René		Genève	3. 11. 37	Cp. III Bat. PA GE, Méd.	31. 12. 46
GE	76	Patry André		Genève	3. 11. 37	Cp. X, Bat. PA GE, Méd.	31. 12. 46
GR	04	Häusermann Willy		Igis	11. 9. 43	Kdt. Stv. a. i. Ls. Kp. Landquart	20. 3. 47
LU	15	Spaeti Werner		Luzern	16. 6. 43	VLO M+A Emmen ABV	31. 5. 46
LU	79	Tobler Josephine		Luzern	8. 8. 40	Kp. I, Ls. Bat. LU, Az.	31. 12. 46
NE	80	Joliat Henri		La Chaux-de-Fonds	37	Cp. PA La Chaux-de-Fonds, Méd.	31. 12. 46
SG	81	Werder Josef		St. Gallen	14. 4. 39	Kp. IV, Ls. Bat. SG, Pol	31. 12. 46
SH	06	Rutishauser Alfred		Buchthalen	7. 3. 39	Ls. Kp. Buchthalen, Tec+Chi	10. 1. 46
TG	81	Siegwart Konrad		Kreuzlingen	39	Ls. Kp. Kreuzlingen, Pol	31. 12. 46
VD	81	Pasteur Julien		La Tour-de-Peilz	14. 6. 37	Cp. PA La Tour de Peilz, Tec	31. 12. 46
ZH	81	Gutknecht Robert		Winterthur	31. 5. 41	Kdt. Stv. ILO Gebr. Sulzer, W'thur	31. 12. 46

**Luftschutzarzt:**

AG	81	Hauser Fridolin		Bremgarten		Ls. Kp. Bremgarten	31. 12. 46
----	----	-----------------	--	------------	--	--------------------	------------

A+L des EMD.